

# INHALT

<i>Das Märchen in der Kultur- und Kunstlandschaft der DDR – Ein Rückblick</i> . . . . .	7
Kindliches Märcheninteresse im Spiegel literatursoziologischer Erhebungen . . . . .	8
Das Märchen in den Print- und audiovisuellen Medien . . . . .	13
Märcheneditionen der Verlage (14) – Märchenschallplatten (17) – Der Märchenfilm (18) – Das Märchen im Kindertheater (21)	
<i>Das Verhältnis des Kindes zum Märchen im Spiegel psychologischer und pädagogischer Theoriebildung</i> . . . . .	25
Das Märchen als Forschungsgegenstand der Psychoanalyse und der Tiefenpsychologie . . . . .	25
Märchen und Kinder – Entwicklungspsychologische Zugänge . . . . .	34
Das Märchen in der literaturdidaktischen Diskussion . . . . .	37
Märchenkritik und Suche nach Alternativen: Märchendidaktik in der BRD (38) – Das Märchen als Instrument der Erziehung: Mär- chendidaktik in der ehemaligen DDR (41)	
<i>Empirische Untersuchungen zur Märchenrezeption</i> . . . . .	45
<i>Zur Methodologie und Methodik</i> . . . . .	49
Zur empirischen Erforschung literarischer Rezeptionsprozesse:	
Positionen der marxistischen Literaturwissenschaft. . . . .	51
Positionen der Empirischen Literaturwissenschaft . . . . .	55
Zur Auswahl und Konstruktion gegenstandsadäquater Verfahren . . . . .	57
Fragestellung der Untersuchung . . . . .	62
Untersuchungsmethoden . . . . .	65
Untersuchungspopulation und -zeitraum . . . . .	69
Die Propopsche Methode . . . . .	70
<i>Die Texte der Kinder:</i>	
<i>Geschichten – Träume – Märchen</i> . . . . .	75
<i>Analyse der kindlichen Märchen</i> . . . . .	84
Die Einleitung . . . . .	84
Die Hauptfigur: Geschlecht und Name (84) – Isolierung der Hauptfigur (89)	
Konfliktgestaltung . . . . .	91

Mangel als konfliktauslösendes Element: Das Motiv des verlassenen Kindes (94) – Innerer Konflikt: Das Motiv der Verführung (96) – Schädigung als konfliktauslösendes Element: Bedrohung durch den Gegenspieler (98)

*Der Held/die Heldin als Opfer (100) – Der Held als Provokateur (101) – Der Held als Drachentöter (103) – Das harmlose Ungeheuer (109) – Der heimliche Prinz (111)*

## Konfliktbewältigung: Die Bewährungsproben . . . . . 115

Die moralisch-charakterliche Prüfung (119) – Die Hauptprobe: Heldentaten (123)

*Heldentaten des verlassenen Kindes (123) – Bewährung in der Konfrontation mit dem Gegenspieler (125) – Die Flucht als Heldentat (127) – Kampf als Heldentat (128) – Die Stärke der Heldin: Soziopsychisches Verhalten (131) – Magische Allmacht (135) – Freierproben (136)*

Zusatzproben (139)

## Das Ende der kindlichen Märchen . . . . . 141

Die Heimkehr der Helden/der Heldinnen (145) – Thronbesteigung und Hochzeit (148) – Märchen mit tragischem Ausgang (157)

## Die Baupläne der kindlichen Märchen . . . . . 158

## Die Protagonisten der kindlichen Märchen . . . . . 172

Der Held/die Heldin (172) – Die Helfer (180) – Die Gegenspieler (183)

## *Faszination durch Märchen* . . . . . 199

## Die Verführungskraft der Poesie . . . . . 199

## Auf der Suche nach Rollenidentität . . . . . 204

## *Das Märchen als geistige Spielform* . . . . . 208

## Anmerkungen . . . . . 220

## Literaturverzeichnis . . . . . 243